

Fachkraft Compoundieren

MODULARES LERNEN

Die Anforderungen an einen Compoundeur werden in der Kunststoffindustrie heutzutage zunehmend höher. Sie erwerben fundierte Kenntnisse der verfahrenstechnischen Zusammenhänge sowie der verschiedenen Spezialisierungsthemen, mit denen Sie sich am Markt behaupten können.

Die Spezialisierungsrichtung „Compoundeur“ bietet Ihnen mit seinem modularen Aufbau eine perfekte Basis für eine Weiterbildungsschiene, die diesen Anforderungen gerecht wird.

Durch die Kurse im Pflicht-Modul erhalten Sie einen umfassenden Überblick in die Themenfelder der Compoundierung.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit zur Spezialisierung. Sie wählen **einen weiteren Kurs aus dem Wahl-Modul** aus, den Sie belegen möchten – je nach Ihrer individuellen Ausrichtung.

Die bestandene Abschlussprüfung weist Sie am Ende als **Experte auf dem Gebiet der Compoundierung** aus.

Dauer: 11 Tage (Pflicht-Modul)
1–3 Tage (Wahl-Modul)

ABSCHLUSS-PRÜFUNG

WAHL - MODUL

Dauer

Reaktive Extrusion und Compoundierung	1 Tag
Qualitätssicherung bei Extrusion und Compoundierung	2 Tage
Grundlagen der Materielentwicklung	3 Tage
Rheologie für Kunststoffverarbeiter	1 Tag
Compoundieren und Extrudieren von TPE	2 Tage
Optimale Stoffeinfärbung	2 Tage
Recycling von Kunststoffen	2 Tage

PFLICHT - MODUL

Compoundieren für Quereinsteiger	2 Tage
Dosieren für Compoundierprozesse	1 Tag
Modifizierung von Kunststoffrezepturen	1 Tag
Compoundieren von Kunststoffen in Theorie und Praxis	5 Tage
Compoundierfehler	2 Tage

Teilnahmepreis

5.600,- EUR zzgl. MwSt.

Der angegebene Paketpreis gilt bei Buchung des gesamten Abschlusses und beinhaltet neben allen Kursen aus dem Pflicht-Modul ebenfalls die geforderten Kurse aus dem Wahl-Modul. Die Kurse können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Wir behalten uns vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl Termine abzusagen oder zu verschieben. Die gebuchten Kurse behalten aber dennoch ihre Gültigkeit. Im Falle einer Verschiebung oder Absage würden wir Ihnen entspr. Ausweichtermine anbieten.



AKADEMIE
kunststoff.lernen



DIE SKZ-ABSCHLÜSSE.

Denn jede Karriere braucht Ziele.

Wie Sie anhand dieses Katalogs sehen können, bietet Ihnen das SKZ eine Fülle an Seminaren und Lehrgängen, um sich oder Ihre Mitarbeiter in kurzer Zeit zu einem bestimmten Kunststoffthema weiterzubilden. Dabei steht jede Veranstaltung für sich als individuelle Möglichkeit, Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten mit Hilfe von Experten zu erweitern. Aber ist das für Ihre wirtschaftlichen und persönlichen Bedürfnisse ausreichend? Das SKZ lädt Sie ein, über den eigenen Tellerrand zu schauen und durch Kombination mehrerer Kurse einen eigenständigen Abschluss zu erlangen. Eine derart umfassende und differenzierte Weiterbildung mit einem entsprechend hochwertigem Abschluss in einem konkreten Bereich der Kunststoffverarbeitung bietet Ihnen oder Ihren Mitarbeitern zahlreiche Vorteile:

- » Nehmen Sie die nächste Karrierestufe mit dem notwendigen Schwung!
- » Bewältigen Sie berufliche Herausforderungen mit Links!
- » Diskutieren Sie mit Experten auf Augenhöhe!
- » Entwickeln Sie sich und Ihre Fähigkeiten weiter und überzeugen Sie beruflich!

Durch den **SKZ-Kunststoff-Pass** wird Ihre Weiterbildung dokumentiert bis Sie Ihr Ziel erreicht haben. Sie wissen jederzeit, wo Sie stehen und was Ihr sinnvoller nächster Weiterbildungsschritt

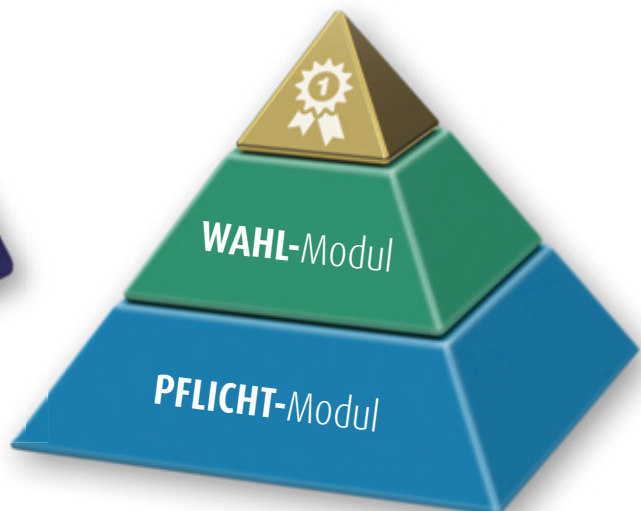
ist. Die Ausbilder und Trainer am SKZ sind dabei Ihre Tourguides und begleiten Sie bei jeder Stufe: Ihr roter Faden zum gewünschten Abschluss.

Jeder Abschluss setzt sich aus einem **Pflicht-Modul*** und einem thematisch passenden **Wahl-Modul** zusammen. Sie erlernen zunächst grundlegende Werkstoff- und Verarbeitungskennnisse sowie das relevante Wissen und die notwendigen Fertigkeiten für Ihren gewählten Bereich. Diese Kurse bilden eine solide Basis. Aufbauend darauf können Sie sich zwischen mehreren Wahl-Modulen entscheiden und individualisieren so Ihre Qualifikationsmaßnahme. Sie bestimmen dabei, wohin Ihr Weg letztendlich geht. Es ist schließlich Ihr roter Faden.

Am Ende steht eine **Abschlussprüfung**, die Sie mit einer intensiven Prüfungsvorbereitung sicherlich bestehen. Aber das ist natürlich kein Selbstläufer! Es können Fragen aus allen besuchten Kursen und Themen gestellt werden.

Das SKZ wird in der Kunststoffbranche als hervorragende und fortschrittliche Weiterbildungsstätte geschätzt. Mit einem SKZ-Abschluss haben Sie daher ein Zertifikat, das Ihnen Ihren weiteren beruflichen Weg ebnet.

* Wenn Sie aus einem branchennahen Bildungszweig kommen, kann Ihr Vorwissen angerechnet werden. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu anrechenbaren Vorkenntnissen.



Mehr dazu auf:
www.skz-bildung.de/abschluesse